

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2022

Nr. 8

Freitag, 25. Februar 2022



**Herzliche Einladung zum diesjährigen
Weltgebetstag der Frauen**

**am Freitag 04. März 2022
um 19.00 Uhr**

in der Evangelisch-Lutherischen Siloah-Kirche.

Wir bitten um telefonische Anmeldung im Pfarramt
der Ev.-Luth. Siloah Kirche unter **07231-89156**.

Die Teilnahme ist nur mit FFP2-Maske und den
geltenden Abstandsregelungen möglich.

Wem es nicht möglich ist, den Weltgebetstag der Frauen
zu besuchen, kann ihn im Internet oder TV mitfeiern:

www.weltgebetstag.de oder auf Bibel TV



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst (NOKI) In den Räumen der Kinderklinik Pforzheim sind: (Helios Pforzheim, Kanzlerstr. 2–6, 75175 Pforzheim) Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 25.02.2022	Sonnen Apotheke Pforzheim Leopoldstr. 5, 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/15 40 97 14
Samstag 26.02.2022	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstr. 22, 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/5 13 72
Sonntag 27.02.2022	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Str. 1, 75236 Kämpfelbach (Ersingen)	Tel. 07231/8 94 38
Montag 28.02.2022	Christoph-Apotheke Christophallee 11, 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/31 21 40
Dienstag 01.03.2022	Schloss-Apotheke Königsbach Bahnhofstr. 33, 75203 Königsbach-Stein (Königsbach)	Tel. 07232/3 00 20
Mittwoch 02.03.2022	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstr. 8, 75228 Ispringen	Tel. 07231/98 40 40
Donnerstag 03.03.2022	Hebel-Apotheke im Ärztecenrum Simmlerstr. 3, 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/31 66 99
Freitag 04.03.2022	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstr. 29, 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/3 44 05
Samstag 05.03.2022	Moritz Apotheke Pforzheim Museumstr. 4, 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/5 89 80 71

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst
Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt
Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren-
und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V.
Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“ **Tel. 07231/8001008**

Tagesmütter Enzthal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de **Tel. 07231/969 8900**



Müll/Umwelt

	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
Februar					
25 Fr					
26 Sa					08:30-11:30
27 So					
28 Mo		X			

	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
März					
1 Di				X	14:00-17:30
2 Mi					
3 Do					14:00-17:30
4 Fr					
5 Sa					13:00-16:00
6 So					
7 Mo			X		
8 Di	X				
9 Mi					09:00-12:30
10 Do					
11 Fr					09:00-12:30
12 Sa					08:30-11:30
13 So					
14 Mo					
15 Di					
16 Mi					14:00-17:30
17 Do					
18 Fr					14:00-17:30
19 Sa					13:00-16:00

Informationen aus dem Rathaus

Bürgersprechstunde

Liebe Ispringerinnen und Ispringer, ich lade Sie herzlich zu meiner nächsten Bürgersprechstunde ein. Diese findet am **Montag, 7. März 2022** im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, statt. Gerne möchte ich mit Ihnen über Themen, die Ihnen wichtig sind, ins Gespräch kommen. Zur besseren Planung freue ich mich über eine Anmeldung bei Frau Santaniello unter der Tel. 07231/9812-33.

Die Bürgersprechstunde wird jeden 1. und 3. Montag für die Ispringer Mitbürger und Mitbürgerinnen angeboten.

Es grüßt Sie herzlich

Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Energieberatung im Rathaus Ispringen

Am Mittwoch, den 9. März 2022 steht Ihnen von **16 - 18 Uhr bei der kostenlosen telefonischen Energieberatung** ein kompetenter und unabhängiger Energieberater der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep zur Verfügung. **Eine Beratung dauert etwa 60 Minuten.** Wenn Sie einen Termin wünschen, dann **melden Sie sich bitte bis zum 2. März 2022** bei Frau Rösner über die Telefonnummer 07231-981229 oder per E-Mail unter k.roesner@ispringen.de an.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zur Hand zu haben, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale **kostenlos.**

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Bei weiterem Beratungsbedarf kann bei dieser Gelegenheit ein Termin für eine vertiefte Energieberatung vor Ort am Bau- oder Wohnobjekt vereinbart werden. Die angebotenen Checks der Verbraucherzentrale reichen von Basis-, Heiz-, Solarwärme-, Gebäude- bis hin zum Detail-Check und dem Eignungscheck Solar. Dabei gibt der geschulte Energieberater eine fundierte Einschätzung je nach Bedarf der energetischen Situation, des Heizsystems, der Gebäudehülle oder der solarthermischen Anlage. Dazu erhalten Sie einen Kurzbericht mit Ergebnissen des Checks und Handlungsempfehlungen.

Ergänzend zur Rathausberatung: Energieberatung in der keep

Die kostenlose Energieberatung findet zusätzlich in der keep im Volksbankhaus, Zerrennerstr. 28, 75172 Pforzheim, statt. Terminvergabe telefonisch unter 07231-308 6868. Beratungszeiten: Dienstag (telefonisch) und Donnerstag (telefonisch) 15.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch 15:00 – 19:00 Uhr. Ein Samstag im Monat 9.00 – 13.00 Uhr, nächste Samstagsberatung 12.03.2022.

**Nächste Beratungstermine von 16 - 18 Uhr (aufgrund der Corona-Krise unter Vorbehalt):
Mi. 13.04.2022, Mi. 11.05.2022, Mi. 08.06.2022**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0
 E-Mail: pressestelle@ispringen.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 / 30 22
 Telefax: 07041 / 52 49



Kontakt

keep, Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim
 Zerrenerstr. 28, 75172 Pforzheim
 Telefon: +49 (0) 7231 308 6868, Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19
 info@keep-energieagentur.de, www. keep-energieagentur.de

Die keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim informiert BauherrInnen individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen EnergieberaterInnen wertvolle Tipps holen.

Das Energiequartier „Ispringen-Mitte“ ist gestartet!

Nachdem die Gemeinde Ispringen mit dem Energiequartier Ispringen-Süd in den letzten Jahren gute Erfahrungen sammeln konnte und Maßnahmen entwickelt hat, welche zeitnah umgesetzt werden, hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.07.2021 ein weiteres Energiequartier „Ispringen Mitte“ im Ortskern beschlossen.

Anstoß waren insbesondere die Synergieeffekte mit den geplanten Maßnahmen im Rahmen der „Sozialen Ortskernentwicklung Ispringen“ zu nutzen.



Mit einem genehmigten Zuschuss in Höhe von 75 % durch den Bund, wird die Gemeinde Ispringen in den nächsten 15 Monaten an Lösungen arbeiten wie der Ortskern klimagerecht gestaltet werden kann. Hierzu zählen insbesondere die Realisierung von Energie-Einsparpotenzialen im Gebäudebestand sowie die Umsetzung einer erneuerbaren Energieversorgung.

Die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH (UEA) sowie die Klimaschutz- und Energieagentur Pforzheim (keep) begleiten die Energiequartiere der Gemeinde Ispringen über 3 Jahre und entwickeln gemeinsam mit den lokalen Akteuren und Gebäu-

deeeigentümer*innen Lösungsansätze und konkrete Maßnahmen als weiteren Baustein zum Erreichen der gesetzten Klimaschutzziele. Mit der Entstehung der sozialen Ortskernentwicklung ist ein zentrales Ziel, die geplanten Neubauprojekte mit einer nachhaltigen Energieversorgung zu realisieren. Darüber hinaus sollen die im Gebiet liegenden privaten und öffentlichen Bestandsgebäude ebenfalls von der erneuerbaren Wärmeversorgung profitieren: Ein Wärmenetz, ausgehend vom Untergeschoss des geplanten Neubaus an der Hauptstraße, soll entlang der Haupt- und Gartenstraße bis zum Rathaus aufgebaut werden. Ebenfalls wäre der Netzausbau auch in der Nußbaumstraße möglich, was im Zuge der weiteren Projektbearbeitung näher geprüft wird. Über ein Versorgungskonzept wird in einem ersten Schritt geprüft, welche Technologien zum Einsatz kommen, welche Kosten entstehen und wie sich das Projekt, gerade in Hinblick auf das Ziel der Gemeinde Ispringen bis 2050 Klimaneutral zu sei, auf den CO₂-Ausstoß auswirken wird.

Ein wichtiger Aspekt des ganzen Vorhabens wird sein, dass auch die Gebäudeeigentümer*innen ihren Beitrag leisten und sich möglichst viele an das Wärmenetz mit anschließen.

Die Gemeinde Ispringen wird hierzu in regelmäßigen Abständen über den Projektstand berichten und die betroffenen Gebäudeeigentümer*innen zu Informationsveranstaltungen einladen. Ebenso können Sie die aktuellen Informationen zum Energiequartier auf der Homepage der Gemeinde Ispringen einsehen.

Anwohner*innen und Gebäudeeigentümer*innen innerhalb der Quartiersgrenzen werden die Möglichkeit haben, sich kostenfrei von Energieberatern zu allen Themen rund um die Gebäudesanierung persönlich und neutral beraten zu lassen. Die Energieberatungen werden in Abhängigkeit des Projektablaufs stattfinden und voraussichtlich ab Herbst 2022 angeboten. Entsprechende Terminangebote werden rechtzeitig über das Amtsblatt und die Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

Man darf gespannt in die Zukunft blicken, welche Ansätze sich aus dem Projekt ergeben und wie diese anschließend in der Praxis umgesetzt werden.

Fragen zum Projekt beantwortet Ihnen gerne das Projektteam und können über Frau Sandra Koller, Bauamtsleiterin der Gemeinde Ispringen (07231-981218, bauamt@ispringen.de) gestellt werden.

Das Ortsbauamt informiert

Ankündigung Asphaltarbeiten 7. Bauabschnitt - Teilspernung Parkplatz Schul- und Sportzentrum

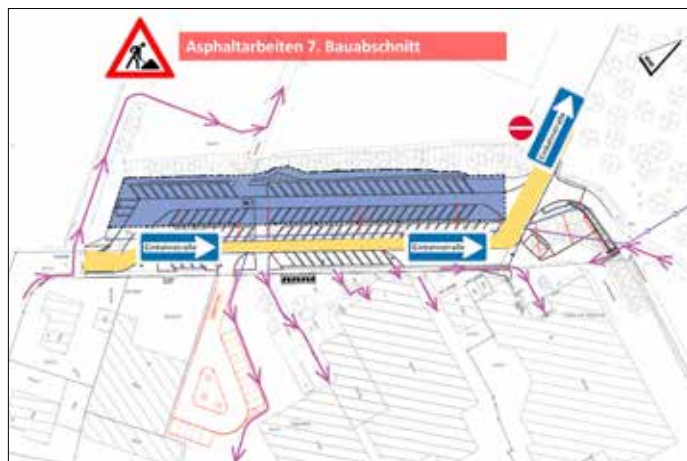
Ab Montag, 28.02.2022 werden die Asphaltarbeiten des 7. Bauabschnitts im rückwärtigen Parkplatzbereich durchgeführt. Aufgrund dessen ist im Zeitraum 28.02.2022 bis einschl. 06.03.2022 die Richtungsfahrbahn von der Dammstraße/Am Winterrain kommend gesperrt, wie auch das Parken im Bereich des 7. Bauabschnittes nicht möglich.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Ihre Post- und Paketzusteller oder Ihr Ortsnachrichten-Austräger werden es Ihnen mit pünktlicher Zustellung danken.



Es werden insgesamt 42 (+15 Zufahrt Kita) Stellplätze zur Verfügung stehen. Die sichere Zuwegung wird in diesem Zeitraum gewährleistet.



Aus dem Familienbüro:

Springi's Kostüm- und Maskenwettbewerb 2022

Liebe Ispringer Kinder,
da dieses Jahr leider auch keine gemeinsamen Faschingsfeiern stattfinden und eure Kostüme so gar nicht bewundert werden können, könnt ihr mir trotzdem zeigen, wie ihr euch verkleidet habt.

Wenn ihr euch zu Fasching verkleidet oder schminkt, wenn ihr Masken selbst bastelt oder eigene Kostüme entwerft, dann macht ein Foto und schickt es mir zu. Wir sind schon sehr gespannt auf eure Ideen!

Sendet euer Foto oder euer Video bis Freitag, 04.03.2022 an die untenstehenden Kontaktdaten.

Natürlich gibt es für die kreativsten Kostüme einen kleinen Preis zu gewinnen. Ich wünsche euch viel Spaß und freue mich schon auf die vielen kreativen Kostüme und Masken!

Helau und Alaaf!

Viele Grüße, euer Springi

Celine Goll
Melanie Keck, Schulsozialarbeit
Melanie Keck, Familienbüro



Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung legten Bürgermeister Thomas Zeilmeier und Kämmerin Michaela Sieber dem Gemeinderat den Ispringer Haushaltsentwurf vor. Der Gesamtergebnishaushalt der Gemeinde weist ein veranschlagtes Ergebnis von 2,9 Millionen Euro aus. Die ordentlichen Erträge liegen bei rund 17,7 Millionen Euro. Dem stehen Aufwendungen von rund 14,8 Millionen Euro entgegen. Aufgrund der pandemischen Lage verzichtete Herr Zeilmeier auf den Vortrag seiner ausführlichen Haushaltsrede. Die Haushaltsrede wird auf der Homepage der Gemeinde sowie in diesem Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Weiterhin hat der Gemeinderat die Anschaffung von iPads für das geplante Ratsinfosystem beschlossen. Diskutiert wurde über die Optionen ob das Ipad nach Ablauf der Wahlperiode an die Gemeinde zurückgehen oder im Besitz der Räte verbleiben soll.

Frau Elisabeth Vogt sprach sich im Namen der Liste Mensch und Umwelt für die Variante aus bei der die Tablets nach Ablauf der Amtsperiode kostenfrei in das Eigentum des jeweiligen Gemeinderatsmitglieds übergeht. Die Gemeinderatsmitglieder verzichten im Gegenzug auf eine Erhöhung der Sitzungsgelder bis zum Ende der Legislaturperiode. Diese Variante stellte für die CDU keine saubere Lösung dar, zumal eine Erhöhung der Sitzungsgelder bis jetzt noch nicht im Raum stand. Tobias Nikolaus (FWI) schloss sich dem an.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 3. März 2022 um 18.30 Uhr statt.

Einbringung des Haushalts 2022

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,
sehr geehrte Damen und Herren der Presse,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

„In der Kürze liegt die Würze“ hat bereits William Shakespeare in seinem Hamlet 1603 geschrieben. Und so haben wir uns, auch dieses Jahr, innerhalb des Gemeinderates abgestimmt und vereinbart, die Haushaltsreden auf das Nötigste zu reduzieren.

Im Folgenden stelle ich Ihnen das Ergebnis unserer Planung für das Jahr 2022 vor. Der Haushalt präsentiert sich zwar in neuem Glanz, insbesondere, wenn wir die Gewerbesteuererinnahmen von 7 Millionen Euro für das Jahr 2022 als Grundlage nehmen, aber, bei genauerer inhaltlicher Betrachtung können wir leider nicht von „glänzenden“ Jahren sprechen, die vor uns liegen. Ich habe bereits vor ein paar Jahren davor gewarnt, dass diese Mehreinnahmen zwei Jahre später wieder zu großen Teilen in die Transferaufwendungen, also Kreis- und Finanzausgleichsumlage auf der einen Seite und Schlüsselzuweisungen auf der anderen Seite, fließen werden. Ganz konkret bedeutet dies für die Gemeinde Ispringen, dass wir davon ausgehen müssen, dass uns von den 3,5 Millionen Euro Mehreinnahmen nur etwa 350.000 Euro bleiben werden. Wir haben es bis jetzt immer geschafft, die Verpflichtungen der Gemeinde zu erfüllen, ohne Investitionskredite aufnehmen zu müssen. Das bedeutet, dass wir unsere Investitionen immer noch vollständig aus Eigenmitteln finanzieren können. Die wesentlichen Gründe hierfür sind eine vorausschauende und zukunftsorientierte Planung und Bewirtschaftung der vorhandenen Mittel. Die gleiche Vernunft müssen wir aber auch für den aktuellen als auch für die kommenden Haushaltspläne an den Tag legen, da uns die Auswirkungen der Pandemie als auch die Auswirkungen der diesjährigen hohen Gewerbesteuer nicht nur im kommenden Jahr, sondern auch in den Folgejahren beschäftigen werden. Dies erfordert auch weiterhin eine zurückhaltende Bewirtschaftung und Konzentration auf das Wesentliche.

Im Sinne eines generationengerechten Wirtschaftens sollten wir auf die Stärkung des Ergebnishaushalts zum Erreichen des vom Haushaltsrecht geforderten Haushaltsausgleichs und die Stärkung der kommunalen Liquidität hinarbeiten. Generell wird daher wichtig sein: In den kommenden Jahren müssen wir über alle Verwaltungsbereiche hinweg mit kontinuierlichen Gebührenanpassungen dafür sorgen, dass größere bzw. sprunghafte und damit deutlich schmerzhaftere Gebührenerhöhungen vermieden werden und sich der Deckungsgrad bei den verschiedensten Gebühren sukzessive erhöht. Aber auch Leistungen müssen auf den Prüfstand: Was muss eine Kommune leisten und was nicht!

Bei den Personalaufwendungen erwarten wir im kommenden Jahr einen Anstieg um 107.000 Euro, ausgehend von den tatsächlich angefallenen Ausgaben 2021, was eine Steigerung um 3,2% bedeutet. Die Erhöhung ist auf die zu erwartende Tarif- und Besoldungserhöhung sowie Stellenveränderungen zurückzuführen. Nur mit einer personell gut aufgestellten Mannschaft ist es möglich, die vor uns liegenden Aufgaben und Herausforderungen bestmöglich umzusetzen und zu erfüllen.



Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich ebenfalls um 107.000 Euro oder 4,6%. Die Gründe hierfür sind unter anderem steigende Kosten für die Unterhaltung von Gebäuden, Straßen und Außenanlagen sowie die Digitalisierung der Otto-Riehm-Schule und des Rathauses.

Auch die Abschreibungen als zentrales Element des neuen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens müssen wir mit einem Plus von 170.000 Euro im Vergleich zu 2021 auf der Aufwandsseite berücksichtigen. Die Erwirtschaftung der Abschreibungen ist eine der zentralen Herausforderungen, die die Kommunen erfüllen müssen, um dem Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit vollumfänglich Rechnung zu tragen. Aufgrund unserer regen Investitionstätigkeit in den letzten 5 Jahren, im Schul- und Kitabereich, bei Infrastrukturmaßnahmen sowie bei der Digitalisierung, müssen wir hier in den kommenden Jahren mit einem deutlichen Anstieg rechnen und überlegen, wie wir diesen durch weitere Einnahmen oder durch Reduktion von Ausgaben kompensieren können. Auch 2022 können wir Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren. Dies liegt vor allem an unseren hohen Gewerbesteuer-einnahmen in 2022. Ob wir Ihnen auch in den kommenden Jahren einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren können, vermag ich nicht zu prophezeien, vermute aber, dass dies eine sehr große Herausforderung werden wird.

Kommen wir nun zu den im kommenden Jahr geplanten Investitionen, mit denen wir einen Mehrwert für unsere Bürgerinnen und Bürger schaffen wollen. Insgesamt sind im Haushaltsplan 2,087 Millionen Euro für Investitionen vorgesehen. Dies ist für die unterschiedlichsten Projekte wie Baumaßnahmen und Grunderwerb, Neuanschaffungen für unsere Freiwillige Feuerwehr, CO₂ einsparende Maßnahmen wie Photovoltaikanlagen und Nahwärmenetze sowie Investitionen in unseren Schulverband.

In den kommenden Jahren werden wir weitere große finanzielle Investitionen in unseren Haushalten sehen. Exemplarisch möchte ich heute nur vier der wichtigsten Projekte nennen, ohne im Detail darauf einzugehen:

- Nahwärmenetz Ispringen Süd und Quartierskonzept Ispringen Mitte
- Bebauung Soziale Mitte Ispringen
- Festlegung und Bau eines Neubaugebietes
- Erweiterungsbau Schulverband Westlicher Enzkreis

Meine sehr geehrten Damen und Herren, auch im Jahr 2022 werden die Folgen der Corona-Pandemie den Handlungsspielraum des gemeindlichen Haushalts einschränken und zu Unsicherheiten bezüglich der weiteren Gewerbesteuer-einnahmen führen. Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs war der Verwaltung bewusst, dass wir in den kommenden Jahren eine kritische Ausgabenüberprüfung benötigen und möglicherweise den Weg einer Haushaltskonsolidierung einschlagen müssen. Dennoch bin ich davon überzeugt, dass wir mit dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf trotz der zu erwartenden, weiteren finanzwirtschaftlich schwierigen Jahre die kommunalen Aufgaben erfüllen können und wir bedarfs- und zukunftsorientiert aufgestellt sind.

Ich möchte mich bei Ihnen bedanken für die auch in dieser schwierigen Zeit sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und hoffe, dass diese Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Gemeinderat weiterhin konstruktiv und voller Zuversicht bleibt. Falls Sie Fragen oder Anmerkungen zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan haben, so zögern Sie nicht, die Kämmerei zu kontaktieren. Die Damen und der Herr helfen Ihnen gerne weiter!

An dieser Stelle bedanke ich mich bei Frau Sieber sowie dem gesamten Team der Kämmerei, die es wieder mit viel Engagement geschafft haben, durch ihre gründliche, zuverlässige und fleißige Vorbereitung, Ihnen die anstehenden Themen verständlich präsentieren zu können. So haben sie die Basis gelegt für eine sachliche Beratung und fundierte Entscheidungen.

Mein Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die jeden Tag hart dafür arbeiten, dass unsere Gemeinde Ispringen weiterhin hervorragend aufgestellt bleibt und einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass die Gemeinde weiterhin gut durch die Corona-Pandemie kommt.

Dank will ich auch allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern in Ispringen aussprechen.

Ohne sie wäre unsere Gemeinde nicht so lebenswert. Wir werden das in vielfältiger Weise in unserem Jubiläumsjahr bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen hautnah erleben dürfen.

Ihnen und uns wünsche ich eine erfolgreiche und konstruktive Beratung von Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplan für unser Jubiläumsjahr 2022.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Einladung

zur der am Donnerstag, 03.03.2022, 18:30 Uhr, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses

Die Gemeinderatssitzung findet als Videositzung statt. Die Gemeinderäte werden online in den Sitzungsraum zugeschaltet und die Bevölkerung kann im Sitzungssaal an der öffentlichen Gemeinderatssitzung teilnehmen.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln!

Tagesordnung

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Bebauungsplan
„Hinterm Wald, 1. Teiländerung und Erweiterung“
1. Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
3. Beschluss städtebaulicher Durchführungsvertrag gemäß § 11 BauGB
3. Haushalt 2022 -Beratung-
- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Wirtschaftsplan der Wasserversorgung
4. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

I. Feststellungsbeschluss des Jahresabschlusses der Gemeinde Ispringen für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 20.01.2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2018 mit folgenden Werten fest:

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	15.821.047,19
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	13.142.398,79
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	2.678.648,40
1.4 Außerordentliche Erträge	25.407,10
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	25.407,10
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	2.704.055,50
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.919.441,48
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.964.541,73
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	5.954.899,75
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	92.448,94
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.247.786,53
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	3.155.337,59
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	2.799.562,16
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	2.799.562,16
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	29.986,90
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	6.400.332,79
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	2.769.575,26
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	9.169.908,05

3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	6.160,00
3.2 Sachvermögen	25.147.736,46
3.3 Finanzvermögen	14.223.118,06
3.4 Abgrenzungsposten	21.242,11
3.5 Nettoposition	0,00
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	39.398.256,63
3.7 Basiskapital	28.977.487,10
3.8 Rücklagen	2.704.055,50
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	3.083.031,47
3.11 Rückstellungen	0,00
3.12 Verbindlichkeiten	671.316,78
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.962.365,78
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	39.398.256,63

II.

Der vorstehende Jahresabschluss der Gemeinde Ispringen für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss liegt zur Einsichtnahme von

Montag, den 28.02.2022 bis einschließlich Dienstag, den 08.03.2022

im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, öffentlich aus. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte mit der Kämmerin unter der Rufnummer 07231/981220 oder per E-Mail an M.Sieber@ispringen.de einen Termin.

Ispringen, 21.02.2022

gez.
Thomas Zeilmeier
Bürgermeister



Mitteilungen anderer Behörden



Baden-Württemberg
POLIZEIPRÄSIDIUM PFORZHEIM
REFERAT PRÄVENTION

Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert: Online-Einkäufe ohne böses Erwachen

Immer mehr Menschen nutzen, nicht nur aufgrund der aktuellen Coronalage, die verschiedensten Möglichkeiten des digitalen Einkaufens. Die endlos erscheinende Produktauswahl mit tollen Schnäppchen bietet garantiert auch das eine oder andere perfekte Geschenk. Doch hinter niedrigen Preisen stecken nicht selten betrügerische Angebote oder gar sogenannte „Fake-Shops“. Versteckte Kosten, minderwertige Ware oder im schlimmsten Fall der komplette Verlust des überwiesenen Geldes führen zu vermeidbarem Stress insbesondere in der Weihnachtszeit.

Mögliche Gefahren hinter einem Interneteinkauf:

So genannte Fake-Shops, also gefälschte Internet-Verkaufsplattformen, werben neben einer Vielzahl an Produkten häufig mit geringen Preisen. Da die betrügerischen Internetseiten auf den ersten Blick nicht als solche zu erkennen sind kommen bei den Kaufinteressenten eher selten Zweifel auf. Durch das Verwenden von Bildern und Artikelbeschreibungen von „echten“ Angeboten, teilweise vergleichbar mit denen bekannter Onlineshops, wirken diese Angebote nicht auf den ersten Blick unseriös.

Auch bei der Bezahlung ist Aufmerksamkeit angebracht. Neben unsauberen Bezahlmethoden können hier versteckte Kosten und Abonnementsfallen drohen und Käufer um ihr Geld bringen.

Wie kaufe ich sicher im Internet ein?

Wie erkenne ich betrügerische Seiten und Angebote?

Tipps Ihrer Polizei!

- Prüfen Sie Angebote genau und ohne Zeitdruck, auch wenn sie noch so verlockend sind; vergleichen Sie diese unbedingt auch mit anderen Anbietern.
- Werden Sie misstrauisch bei extrem niedrigen und unrealistischen Preisen.
- Bei Online-Shops mit ausschließlich positiven Kundenrezensionen gilt besondere Vorsicht. Recherchieren Sie deshalb den Namen der Website und informieren Sie sich in Diskussionsforen über negative Erfahrungen.
- Kontrollieren Sie unter anderem die AGBs, verwendete Gütesiegel und das Impressum. Seien Sie bei Anbietern misstrauisch, die zum Beispiel nur ein Postfach oder eine E-Mail-Adresse angegeben haben.
- Achten Sie bei der Bezahlung darauf, dass keine versteckten Kosten, wie beispielsweise zusätzliche Gebühren oder Lieferkosten, auf Sie zukommen. Hinter kostenlosen „Zugaben“, wie beispielsweise einer Zeitschrift, verbergen sich mitunter Abonnementsfallen.
- Seriöse Online-Shops bieten Bezahlmethoden an, die Ihr Geld schützen. Wählen Sie daher eine sichere Zahlungsart, beispielsweise per Rechnung, Lastschriftverfahren oder Kreditkarte. Auch Online-Bezahldienste wie zum Beispiel PayPal helfen dabei, den Käufer vor einem Betrug zu schützen.
- Bezahlen Sie nicht per Vorkasse, da die Überweisung im Betrugsfall nicht wieder durch die Bank rückgängig gemacht werden kann.
- Achten Sie darauf, dass der Browser eine verschlüsselte Verbindung mit der aufgerufenen Internetseite aufgebaut hat, um Ihre Daten zu schützen. Das erkennt man daran, dass am Beginn der Webseiten-Adresse aus dem „http“ ein „https“ wurde.

Grundsätzlich gilt:

Im Zweifel auf das vermeintliche Schnäppchen verzichten!

Weitere Informationen und Tipps zum sicheren Einkaufen im Internet finden Sie u.a. unter <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/oder>

<https://www.kaufenmitverstand.de>

(„Sieben Goldenen Regeln“ des Online-Einkaufes).

Ihre Polizei!

Totimpfstoff Novavax ab Anfang März in Pforzheim und Mühlacker

Impfung nur mit Termin möglich

Personal aus Pflege und Gesundheitssystem soll neues Serum bevorzugt erhalten

Enzkreis/Pforzheim. Eine erste Lieferung mit 500.000 Dosen des neuen Impfstoffs der Firma Novavax kommt in diesen Tagen nach Baden-Württemberg. Ab nächster Woche steht er dann auch den Menschen in Pforzheim und im Enzkreis zur Verfügung. „Spätestens am Aschermittwoch geht es los“, verspricht Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt. Termine können im Buchungssystem unter www.impfen-pfenz.de ab sofort festgemacht werden. Für Jugendliche unter 18, Schwangere und Frauen während der Stillzeit wird der Stoff noch nicht empfohlen. Auch für die Booster-Impfung fehlt derzeit die Zulassung.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Terminvereinbarung zwingend notwendig. Das neue Vakzin mit dem Namen Nuvoxoid kann vorläufig nur in den Impfstationen im Alten Zollamt in Pforzheim und in der Enztal-Sporthalle in Mühlacker verimpft werden; in den anderen Stationen oder bei den niedergelassenen Ärzten ist er zunächst nicht erhältlich. „Wir hoffen, dass sich nun Menschen einen Ruck geben und sich impfen lassen, die bisher skeptisch oder zurückhaltend waren“, sagt Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch. Insbesondere das Personal in Kliniken, Arztpraxen und in der mobilen und stationären Altenpflege rufen Neidhardt und Boch zur Impfung auf: „Diese Menschen sollen bei der Impfung mit Novavax bevorzugt werden, damit sie der einrichtungsbezogenen Impfpflicht rechtzeitig nachkommen können.“

Was ist Nuvoxoid und wie funktioniert die Impfung?

Der neue Corona-Impfstoff des US-Herstellers Novavax wurde im vergangenen Dezember in der EU zugelassen. „Es handelt sich dabei um einen herkömmlichen Totimpfstoff, wie er beispielsweise für die Grippeimpfung oder die Impfung gegen Hepatitis verwendet wird“, beschreibt Gesundheitsamtsleiterin Dr. Brigitte Joggerst die Technik: „Zunächst werden die Erreger im Labor gezüchtet und anschließend inaktiviert oder zerkleinert, sodass sie keine Erkrankung auslösen können.“

Im Fall von Nuvoxoid enthält die Impfspritze Bestandteile des Spike-Proteins, einem Eiweiß auf den Corona-Viren. „Der Körper richtet seine Immun-Antwort gegen dieses Protein und merkt es sich für künftige Angriffe des Virus“, erklärt Joggerst. Novavax bringt das Protein also direkt mit – im Gegensatz zu den bisher verwendeten Vektor-Impfstoffen AstraZeneca und Johnson & Johnson und denen auf mRNA-Basis von BioNTech und Moderna. Sie enthalten nur die Information zur Herstellung des Proteins, das der Körper nach der Impfung selbst produziert.

„Wir haben in den letzten Monaten immer wieder gehört, dass Menschen skeptisch sind bei diesen neuartigen Impfstoffen, sich aber eine Impfung mit einem herkömmlichen Serum durchaus vorstellen können. Für sie ist jetzt der richtige Moment gekommen“, wirbt die Gesundheitsamts-Chefin. Totimpfstoffe wie Nuvoxoid würden seit vielen Jahren erfolgreich eingesetzt, zum Beispiel bei der Impfung gegen Hepatitis, Tetanus, die Grippe oder die dank weltweiten Impfkampagnen praktisch ausgerottete Kinderlähmung.

Wie bei den anderen Seren sind auch bei Novavax zwei Impfungen im Abstand von mindestens drei Wochen nötig, um eine Grund-Im-



munisierung zu erreichen. „Ob eine Auffrischung nach sechs Monaten notwendig wird, lässt sich aufgrund mangelnder Erfahrungswerte noch nicht sagen“, so Dr. Brigitte Joggerst. Die Ärztin hält es für wichtig, dass sich trotz sinkender Zahlen und der zumeist eher harmlos verlaufenden Omikron-Infektion eine möglichst große Zahl an Menschen bis zum Herbst impfen lässt: „Eine hohe Impfquote ist der beste Schutz vor möglicherweise im Herbst neu auftauchenden neuen Virus-Varianten oder der Rückkehr des Delta-Typs.“

Informationen über die Impfung stehen auf den Seiten des Enzkreises (www.enzkreis.de/coronaimpfung) und der Stadt Pforzheim (www.pforzheim.de/impfzentrum) sowie auf der Seite zur Impfkampagne des Landes (www.dranbleiben-bw.de/kinderundjugendliche). Der Impfstützpunkt in Mühlacker ist donnerstags und freitags am Nachmittag sowie Samstag den ganzen Tag geöffnet, das Alte Zollamt in Pforzheim von Montag bis Samstag jeweils von 10 bis 13 und von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Für die mRNA-Impfstoffe ist weiterhin keine Terminvereinbarung notwendig. Aufgrund der momentan geringen Nachfrage wird das Serum von Moderna im Alten Zollamt und in Mühlacker nur noch samstags angeboten. (enz)



Foto: Adobe Stock

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

28.02.	Maria Schmidt, Hohwaldstraße 12	80 Jahre
28.02.	Gertraud Wüst, Haselweg 24	80 Jahre
01.03.	Edith Wüst, Ersinger Str. 20	75 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311 Email: buecherei1@ispringen.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Liebe Leser*innen, in den letzten Wochen haben wir unsere neuen Romane und Regionalkrimis vorgestellt. Heute wird es richtig blutig, denn es sind viele Krimis und Thriller neu eingetroffen. Die Macht der Fantasie kann tröstlich sein oder tödlich.



Lesertipp

„Perfect Day“ von Romy Hausmann

Meine kleine Prinzessin. So allein. Du zitterst ja, du armes Ding. Komm mit mir, hab' keine Angst. Bei mir bist du sicher. Ich bringe dich an einen geheimen Ort, mein Herz, aber vorher müssen wir hier im Wald noch ein paar rote Schleifen verteilen, schau. Seit vierzehn Jahren verschwinden Mädchen. Rote Schleifenbänder weisen den Weg zu ihren Leichen. Vom Täter fehlt seit vierzehn Jahren jede Spur. Eines Abends wird der international renommierte Philosophieprofessor und Anthropologe Walter Lesniak im Beisein seiner Tochter Ann verhaftet.

„Nebel“ von Ragnar Jónasson

Ein einsames Bauernhaus - und ein verhängnisvoller Besuch. Hulda Hermannsdóttir, Kommissarin bei der Polizei Reykjavík, kehrt nach einem Schicksalsschlag gerade wieder in ihren Beruf zurück. Um sie bei der Wiederaufnahme der Arbeit zu unterstützen, wird Hulda von ihrem Chef mit einem neuen Fall betraut: Mehrere Leichen wurden in einem abgelegenen Bauernhaus im Osten des Landes gefunden, und alles deutet darauf hin, dass sie dort schon seit einigen Wochen liegen.

Der Spezialist von Lee Child; **Eine perfekte Ehe** von Kimberly McCreight; **Das Ende des Fadens Commissario Montalbano übt sich in Geduld** von Andrea Camilleri; **Totentanz am Strand** von Klaus-Peter Wolf; **Frost** von Ragnar Jónasson und **Todesspiel im Hafen** von Klaus-Peter Wolf sind nur einige der neuen Titel.

Schauen Sie einfach bei uns rein, wir beraten Sie gern. Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nutzeroausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - **Ihr Büchereiteam**